

Der Campus Florstadt ist ein Standort der DHL Supply Chain Operations GmbH. Wir erbringen hier vielfältige Logistikleistungen für Hersteller und Vertriebsgesellschaften aus dem Bereich "Life Sciences & Healthcare" (LSHC).

Der Campus Florstadt unterliegt der sogenannten Störfallverordnung als Anlage der oberen Klasse und somit der ständigen Kontrolle gut ausgebildeter Mitarbeiter sowie der Überwachung durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Außenstelle Frankfurt am Main. Dort liegt ein Sicherheitsbericht vor, der Stoffmengen und Sicherheitsvorkehrungen beschreibt. Außerdem existiert von Seiten des Kreises Wetterau ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan, der festlegt, wie im Störfall, auch außerhalb des Betriebsgeländes, zu verfahren ist.

Auf der Seite des Umweltministeriums Hessen können Sie weitere Informationen zur Anlagensicherheit und – überwachung einsehen:

https://umwelt.hessen.de/umwelt/anlagengenehm igung-ueberwachung-sicherheit

ABKÜRZUNGEN:

'GDP: Good Distribution Practice

²BlmSchG: Bundes-Immissionsschutzgesetz

Im Campus lagern Medizinprodukte,
Laborbedarfsgegenstände, Körperpflegeprodukte &
Kosmetika, Roh- und Wirkstoffe aus dem Bereich
Arzneimittel, Werbemittel sowie
verschreibungspflichtige und frei verkäufliche
Arzneimittel. Diese Produkte liefern wir an den
pharmazeutischen Großhandel, Krankenhäuser, Ärzte,
Apotheken und teilweise auch an Endverbraucher.

DIESE GEFAHRSTOFFE WERDEN IM CAMPUS FLORSTADT GELAGERT:

Stoff	Merkmal	Wesentliche Eigenschaften
Arzneimittel (z.B. Krebsmittel)	Entzündbar, toxisch, wassergefährdend, reizend	Können bei Verschlucken Gesundheitsschäde n verursachen
Roh- und Wirkstoffe für Arzneimittel	Entzündbar, toxisch, wassergefährdend, reizend, giftig beim Verschlucken	Können bei Verschlucken Gesundheitsschäde n verursachen
Spraydosen	Aerosole, extreme entzündbar	Können durch Schlag oder Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explodieren
Alkoholhaltige Körperpflege- produkte & Kosmetika	Entzündbar, gesundheits- schädlich, wassergefährdend	Können bei Verschlucken Gesundheitsschäde n verursachen
Lithium- Batterien	Entzündbar	Können durch sehr starke mechanische Belastungen in Brand geraten

FLÜSSIGGAS ZU HEIZZWECKEN WIRD VORGEHALTEN, DABEI HANDELT ES SICH UM EIN HOCH ENTZÜNDBARES GAS Sicherlich finden sich einige der Produkte, die wir lagern und transportieren auch in Ihrem Haushalt wieder.

Zur Abwicklung der logistischen Dienstleistungen kommen modernste Techniken & IT-Systeme zum Einsatz. Wir arbeiten nach gängigen Qualitätsnormen wie ISO 9001 und ISO 50001 und erfüllen darüber hinaus auch die speziellen Anforderungen, die für Arzneimittel und gefährliche Stoffe gelten (GDP¹ – Standard, BlmSchG² – Anforderungen, etc.). Diese werden durch regelmäßige Audits überprüft und sichergestellt.

RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL

Benachrichtigung	Durch Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr – erforderlich auch durch Rundfunkdurchsagen – werden Sie über die Ursache der Störung und das richtige Verhalten informiert.	
Rundfunk	Radio FFH: 105,9 MHz Radio HR3: 89,3 MHz	
Polizei	Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstigen Einsatzkräften unbedingt Folge.	
Helfen	Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen. Nehmen Sie Passanten vorrübergehend auf.	
Entwarnung	Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder Lautsprecherwagen der Feuerwehr und der Polizei	
Telefon	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer/Unfall) einen Anruf erforderlich macht.	
Arzt	Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit Rettungsdienst und Feuerwehr auf (Telefon 112)	
Unfallort	Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.	

Bei der Lagerung kann es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Stofffreisetzungen, Bränden oder Explosionen kommen.

Es ist unser Anspruch und unsere Verpflichtung, das Auftreten von Störfällen zu vermeiden. Sollte der unwahrscheinliche Fall dennoch eintreten, sind die Auswirkungen auf ein Minimum begrenzt. Wie bei jedem Brandereignis ist mit Wärmestrahlung in der unmittelbaren Umgebung zu rechnen.

Stofffreisetzungen oder Explosionen sind auf das Grundstück der Anlage begrenzt.

Bereits in der Bauphase des Campus Florstadt wurden Schutzmaßnahmen berücksichtigt. Eine entsprechende Gebäudekonstruktion, abgedichtete Böden, Brandmelde-, Gaswarn-, Notstrom- und Sprinkleranlagen sorgen für die Sicherheit der Anlage. Die Zusammenhänge sind in einem Sicherheitsbericht, der der Behörde vorliegt, beschrieben.
Von Seiten des Wetteraukreises wurde ein Gefahrenabwehrplan erstellt, der alle erdenklichen Gefahrensituationen berücksichtigt.
Bitte befolgen Sie zu Ihrer Sicherheit die Anordnung von Behörden, insbesondere dem Katastrophenschutz, Notfall- oder Rettungsdiensten. Diese sind optimal

Der Campus als Betriebsbereich besteht aus drei Gebäudekomplexen:

- Distributionscenter (Florstadt 1) Stadastraße 11

vorbereitet.



Life Sciences & Healthcare Campus (Florstadt 2)
 In der Au 9



Life Sciences & Healthcare Campus (Florstadt 3)
 In der Au 11



Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

DHL Supply Chain Germany & Alps DHL Supply Chain Operations GmbH Stadastraße 11/ In der Au 9+11 61197 Florstadt

Störfallbeauftragter: Johannes Dobner Email: j.dobner@ucon-gmbh.de

Diese Information steht im Internet zur Verfügung:

https://www.dhl.com/de-de/home/supply-chain/ueber-dhl-supply-chain/anlagensicherheit.html